Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

144 (2.12.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199891

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 144. Dienstag, den 2. December 1862.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Königlich Preußischen Generalmajor und Commandeur der 29sten Infanterie-Brigade, von Etzel, das Ehren-Groß-Comthurkreuz zu verleihen.

J. A.:

Beaulieu.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung und Appellationsgericht.

1. Die Stelle eines Amtsboten beim Großherzoglichen Amte Landwührden ist erledigt. Etwaige Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche bis zum 10. Decbr. bei der Regierung einzureichen.

Oldenburg, 1862 November 24.

Erdmann. Schloiser.

Steinfeld.

2. Die erledigte Stelle eines Amtsboten beim Großherzoglichen Amte Jever ist dem Amtsboten Dinklage zu Deedesdorf verliehen worden.

Oldenburg, 1862 November 23.

Erdmann. Schloiser.

Steinfeld.

Hochbau-Direction.

3. Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Großherzoglichen Regierung und Cammer vom 25. October 1844 (Nachtrag zur Gesetz-Sammlung für 1844 Seite 443) werden alle Diejenigen, welche für Lieferungen und Arbeiten zu öffentlichen Bauten annoch Forderungen zu machen haben, aufgefordert, ihre Rechnungen zeitig bei demjenigen Baubeamten, von dem die Bestellung ausgegangen ist, einzureichen. Mit dem Schlusse des Monats December treten die in gedachter Bekanntmachung vorgeschriebenen Kürzungen (von 5 % für den ersten und von 10 % für jeden folgenden Monat) zum Besten des Peter-Friedrich-Ludwig-Hospitals in Kraft.

Oldenburg, den 26. November 1862.

Lasius.

Röben.

4. In der Zeit vom 9. bis 13. d. M. ist in einer Wohnung zu Buschhausen eine alte englische, zweihäusige silberne Taschenuhr gestohlen worden. Auf dem Zifferblatte der Uhr befinden sich messingene Zeiger, deutsche Zahlen und bei der Zahl 12 eine kleine Schraube. An der Uhr waren eine messingene Kette mit kleinen Gliedern und zwei wollene Bänder, das eine braun, das andere roth und blau.

Varel, November 27. 1862.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.

Gräper.

Kühle.

5. Da das Amt in Erfahrung gebracht, daß hinsichtlich der Wegräumung des Schnees auf den Gemeindewegen der Art. 77 der Wegeordnung mehrfach nicht beachtet worden, wonach auf den Fahrwegen eine mindestens 8 Fuß breite Bahn mit den erforderlichen Ausweichestellen ausgeschaufelt werden soll, so macht es die Wege-Pflichtigen auf die genaue Befolgung dieser Vorschrift mit dem Bemerken aufmerksam, daß Contraventionen mit Bruchstrafen bis zu 10 Thlr. geahndet werden sollen.

Amt Jever, 1862 November 25.

v. Heimburg.

Lauts.

6. Durch den Arbeiter Wessel Dudden Lüken zu Heppens sind am 23. d. M. zwei Schaafe geschüttet worden und bei der Wittwe Gärdes in Heppens in den Schüttstall gebracht.

Der unbekannte Eigenthümer hat sich innerhalb 8 Tagen bei dem Gemeindevorsteher Müller zu Heppens zur Empfangnahme der Schaafe gegen Erstattung der Kosten zu legitimiren, widrigenfalls mit dem Verkauf der Schaafe wird verfahren werden.

Amt Jever, 1862 November 28.

v. Heimburg.

Lauts.

Concurs-Proclama.

7. Wider den Bäcker Carl Hermann Alfred Oetken in Neuheppens ist am 17ten November 1862 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

23ten Januar 1863

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, so wie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Angabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehältlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

6ten März 1863

zur Liquidation.

3. auf den

Landesbibliothek Oldenburg

17ten April 1863
zur Anhörung des Prioritätsurtheils und
4. auf den
29ten Mai 1863
zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen, unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Varel, aus dem Obergerichte, den 27. Nov. 1862.

v. Finckh.

Schild.

Verzeichniß
der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 29. Mai 1863 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Ein zu Neuheppens belegenes Haus nebst Warfgrund.

Convocation.

8. Der Landhäusling Johann Hinrich Mammen bei Sillenstede hat die laut Vereinbarung vom 27. Mai 1848 von seinem Vater Eggerich Mammen und seinen Geschwistern bez. Geschwisterkindern, zugleich auch als Erben der verstorbenen Ehefrau des Eggerich Mammen, Rixte Maria gebornen Hösing, erworbenen eilf Matten Landes, zu Gummelstede, bei Sillenstede, belegen, worauf ein Haus und zwei Nebengebäude erbaut und ein Garten angelegt ist, mit allen Rechten und Gerechtigkeiten, auch mit den dazu gehörigen 2 Kirchensitzen und 2 Begräbnißstellen, am 25. September d. J. an den Dienstknecht, jetzt Landhäusling Johann Behrens bei Sillenstede verkauft.

Das Grundstück wird begrenzt zu Osten und Norden von Carl Böse Land, zu Süden von Joh. Hinrich Knaake Land, Auskündiger Dienstland, Dude Hayen Duden, Hinrich Behrens Wittwe und Carl Böse Land, zu Westen von E. D. Emken und Süllwold Land.

Auf Ansuchen des Käufers werden alle Diejenigen, welche an das gedachte Grundstück dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, solche am

5. Januar 1863

hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Präclusivbescheid erfolgt am

8. Januar 1863.

Wegen folgender Rechte und Forderungen bedarf es keiner Angabe:

1. wegen der auf der Stelle haftenden herrschaftlichen und Communal-Abgaben,
2. wegen der an die zweite Pastorei zu Sillenstede um Michaelis zu zahlenden Erbpacht, jährlich zu 5 Thlr. Gold und 1 Thlr. 20 gf. Court.,
3. wegen der an Hinrich Süllwold zu Gummelstede um Martini zu zahlenden Erbpacht, jährlich zu 5 Thlr. Gold und 2 gehäuften Scheffel Hafer,
4. wegen des an den Hausmann Arian Folkers Mammen zu Ulsenburg verschuldeten ingrossirten Capitals zu 700 Thlr. Gold mit Zinsen ad 4 proct. seit 24. September d. J.

indem diese ohne Weiteres als angemeldet angenommen werden sollen.

Jever, 1862 October 30.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Immobilien-Verkäufe.

9. In Convocationssachen
wegen
eines von den Erben der weil. Wittwe des weil. Hicke Peters Hicken zu Pakens, Talke Marie geb. Mammen, früher Ehefrau des weil. J. H. Juhren daselbst, zu verkaufenden Hauses,

wird auf Ansuchen der Convocanten hiermit ein dritter und letzter Termin zum öffentlichen Verkaufe auf den

11. December d. J.

Nachmittags 3 Uhr, im „schwarzen Adler" in Jever, angesetzt, mit dem Bemerken, daß alsdann der Zuschlag sofort erfolgen soll, jedoch in Ansehung der interessirten Pupillen selbstredend nur mit dem Vorbehalte obervormundschaftlicher Genehmigung.

Jever, 1862 November 28.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Driver.
J. V.

Albers.

10. Die im Jahre 1854 im December verstorbene Wittwe des weil. Kaufmanns Levi Koopmann Samuels, Jette geb. Levi zu Jever, hat laut ihres am 27. November 1850 beim Stadtmagistrate zu Jever deponirten und nach deren Ableben am 4. Januar 1855 publicirten Testaments ihrer Nichte, der Ehefrau Betty Bendix geb. Löwenstein, früher zu Burhave, jetzt zu Kopenhagen, folgende Grundstücke vermacht:

1. ein 2stöckiges Wohnhaus, an der Schlachtstraße zu Jever belegen, nebst Garten, Waschhaus und Zubehör, begränzt im Osten von dem sub 2 gedachten Immobil und dem Garten der Erben des weil. C. W. Josephs, im Süden von Danzig Garten, im Westen von Brunstermanns Hause und im Norden von der Schlachtstraße,
2. ein Haus mit Warf, ebenfalls an der Schlachtstraße hieselbst belegen, nebst Zubehör, im Osten von C. W. Josephs Erben Hause, im Süden von dem ad 1 erwähnten Garten, im Westen von dem ad 1 erwähnten Hause und im Norden von der Schlachtstraße begränzt,
3. ein Haus mit Garten und Scheune nebst Zubehör, an der Neuenstraße zu Jever belegen, begränzt im Osten von Georgi Erben Garten, im Süden von Staschen Gründen, im Westen von der Neuenstraße und im Norden von Tiarks Hause.

Die genannte Ehefrau Betty Bendix zu Kopenhagen ist noch minderjährig, jedoch unterm 12. Juli ds. Js. von Seiten der Obervormundschaft in Folge ihrer durch Verheirathung mit dem Kaufmann Bendix in Kopenhagen geschehenen Auswanderung in den dänischen Staat aus der Vormundschaft entlassen und lebt mit ihrem Ehemanne Moritz Bendix zu Kopenhagen in einer Gütergemeinschaft, wornach der Ehemann über das Vermögen seiner Frau das vollständige Dispositionsrecht hat.

Die Ehefrau Betty Bendix geborne Löwenstein zu Kopenhagen und deren Ehemann, der Kaufmann Moritz Bendix daselbst, als Gütergenosse seiner genannten Ehefrau beabsichtigen nun, die oben genannten Immobilien durch ihren Generalbevollmächtigten, den Obergerichtsanwalt Dr. Hoyer in Oldenburg, öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Demnach werden alle Diejenigen, welche gegen den Verkauf etwas einzuwenden, oder an die oben beschriebenen Immobilien mit Pertinentien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommiß-Verhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, solche Ansprüche in dem auf den

Landesbibliothek Oldenburg

5. Januar 1863
angesetzten Angabetermine, bei Strafe des Ausschlusses, anzumelden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

8. Januar 1863.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf ist Termin auf

Montag, den 12. Januar 1863,

Vormittags 10 Uhr, im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt.

Jever, 1862 November 9.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

Albers.

Testaments-Eröffnungen.

11. Das von dem Knopfmacher Conrad Gottfried Ludwig Ehrenpfordt und seiner kürzlich verstorbenen Ehefrau, Maria Catharine geb. Sattler hieselbst am 12. Juni d. J. vor dem unterzeichneten Amtsgerichte errichtete Testament soll, soweit es die Disposition der Ehefrau Ehrenpfordt betrifft, am Donnerstag, den

4. December d. J.,

Vormittags 10 Uhr, publicirt werden.

Jever, 1862 November 18.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

Albers.

12. Das von dem Zimmermeister Onke Hinrichs Frerichs zu Sillenstede und dessen Ehefrau, Catharina Maria gebornen Harms vor dem früheren Amte Jever am 12. December 1826 gemeinschaftlich errichtete Testament, soll, soweit es die letztwilligen Verfügungen des kürzlich verstorbenen Testators enthält, am

11. December d. J.,

Morgens 10 Uhr, publicirt werden.

Jever, 1862 November 19.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Ausverdingungen.

13. Am Donnerstage,

December 4., Mittags 12 Uhr,

werde ich folgende Arbeiten zur öffentlichen Ausdingung bringen, und zwar in der Klein-Moorwarfer Allee:

1. das Wegfahren eines großen Düngerhaufens,
2. das Abstechen der Soden und das weitere Abgraben von etwa 75—100 □Ruthen Landes auf einem, am Lüwege belegenen Landstücke, auch das Wegkarren resp. Wegfahren und Streuen der abzugrabenden Erde.

H. Wieben.

14. Die Materialien und Arbeiten zum Neubau einer Scheune nebst Heuermannswohnung, zu und an der ersten Pastorei in Hohenkirchen, namentlich:

hartbraune und rothe Steine, Bleich- Grop- Flursteine, Muschelkalk, Sand, Lehm, Dachpfannen, Docken, Haide, Cement, Estriche,

ferner: Ostsee-Balken und Pfosten, Ostf. und Rig. Plattholz, nord. Stockholz, Latten 2c.,

sodann: die Zimmer-, Tischler-, Maurer- und Erdarbeit (zusammen), die Steinhauer-, Glaser-, Maler- und Klempnerarbeit und

endlich: der Abbruch des alten Gebäudes,

sollen am

Freitage, den 5. December d. J, Morgens 10 Uhr und ferner,

in Peters Gasthause hies., wo auch die Steinproben vorher abzugeben sind, mindestfordernd ausverdungen werden.

Annehmungslustige werden eingeladen, mit dem Bemerken, daß Riß, Bestick und Bedingungen in Cornelius Gasthause zur Einsicht offen liegen und daß Abschriften davon durch Hrn. Rf. Jürgens vermittelt werden.

Hohenkirchen, 1862 November 22.

Der Kirchenrath.

Verpachtungen.

Nachfuge zur Verpachtung am 3. December d. J.

15. Auf obiger Verpachtung werden noch 2 Nebenwohnungen in der Lohne (bei der Kamppütte) zum Antritt auf 1. Mai 1863 mit verpachtet.

Jever, 1862 November.

G. L. Thiems.

16. Herr Gastwirth Beushausen will das von Mens Eden Menßen bewohnte Haus, auf dem Mönchewarf, welches aus 3 Wohnungen besteht, am

Freitage, den 5. December,

Abends 5 Uhr, in seinem Wirthschaftslocale öffentlich zur Verheuerung aufsetzen lassen.

Jever. Heinen.

17. Die von Johann Collmann bewohnte Wohnung hieselbst mit Gartengründen soll am

Freitage, den 5. December d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Peters Gasthause hieselbst meistbietend verpachtet werden.

Tettens, 1862 November 28.

Eiben.

18 Der Maler J. D. Janssen zu Varel läßt das seiner Ehefrau gehörende, im Kirchdorf Neuende belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Häuslingshaus nebst Gartengrund am

Montage, den 8. December d. J.,

Abends 6 Uhr, in Onnen Wwe. Wirthshause hieselbst, vom 1. Mai 1863 an auf ein Jahr verpachten.

Neuende, 24. November 1862.

H. Janssen.

19. Das zur Concursmasse des Bäckers Oetken zu Neuheppens gehörige, zu Neuheppens an der Chaussee belegene Haus soll am

Montage, den 15. December d. J.,

Abends 6 Uhr, in des Kaufmanns und Gastwirths Wedemeyer Wirthshaus zu Neuheppens verpachtet werden. Das Haus wird zunächst zur Verpachtung bis zum 1. Mai 1863 und alsdann vom 1. Mai 1863 bis dahin 1864 zum Aufsatze kommen.

Jever, 1862. December 1.

Möhlmann,
our. m.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, läßt am

Donnerstage, den 4. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behau-

Landesbibliothek Oldenburg

fung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

ca. 50 Stück große und Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 November 19.

v. Cölln.

21. Für Rechnung der hiesigen Armencasse sollen am Freitage, den

5. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in Hinrich Behrens Wwe. Wirthshause hies. verschiedene Gegenstände, als: Tische, Stühle, Kisten, Bettzeug und verschiedene Mannskleidungsstücke, Kartoffeln, Steckrüben und sonstige Gartenfrüchte, sowie allerlei Hausgeräthe öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Die Armencommission zu Sillenstede.

22. Am

8. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen folgende zur Concursmasse des Berend Wilken zu Schluiß, Gemeinde Wiefels, gehörige Mobilien und Moventien öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden:

3 complete Betten, Tische, Stühle, Spiegel, 1 Kleiderschrank, 1 Schenkschrank, mehrere Küchengeräthe in Zinn, Kupfer, Blech und Eisen, mehreres Steinzeug, Bett- und Leinenzeug, Kisten, Kasten und Fässer, 1 Spiel Kegel mit Kugeln, Bier-, Schnapps- und Weingläser, Weinflaschen und Bierkruken, eine Parthie Getränke u. s. w., auch 1 Stremtine, 1 Häcksellade, 1 Fruchtweber, Gaffeln, Flegel und Harken, sodann ca. 5 Fuder Heu, ca. 4 Fuder Hafer in Stroh, eine Quantität Stroh, ferner 1 schwarzbunte dreikalbige Kuh, 1 Winterschwein und viele andere Gegenstände.

Liebhaber wollen sich zur rechten Zeit in B. Wilken Behausung einfinden.

Jever. Behrens, c. m.

23. Die zur Concursmasse des Bäckers C. H. A. Oetken zu Neuheppens gehörigen Moventien und Mobilien, namentlich:

1 Pferd (Schimmelstute), 1 Schwein, 3 Schränke, mehrere Betten und Bettstellen, 1 Dutzend Stühle, mehrere Tische, 1 Divan, 1 Sopha, mehrere Laden-, Küchen- und Bäckereigeräthschaften, eine Parthie Torf u. s. w.,

sollen am

Montage, den 15. December d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, in des Kaufmanns und Gastwirths Wedemeyer Wirthshaus zu Neuheppens vergantet werden.

Liebhaber wollen sich einfinden.

Jever, 1862. December 1.

Möhlmann, cur. mass.

Holz-Verkauf.

24. Der Hausmann Johann Eilers Schröder, zu Kleinostiem will am

Dienstage, den 6. Januar 1863,

Mittags präcise 12 Uhr anfangend, bei seiner Behausung: 80—100 Stück Eichen, worunter recht starkes Bauholz, und 12 Stück Eschen auf dem Stamm, auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 December 1.

v. Cölln.

Schul-Sache.

25. Zur Hebung der diesjährigen Hohenkircher Schulanlage ist Termin auf

Mittwoch, den 10. Decbr. d. J.,

von 8½—12 Uhr Vormittags und von 1—4 Uhr Nachmittags, in Cornelius Gasthause zu Hohenkirchen angesetzt. Es ist zu zahlen:

1) vom Grundbesitze:
von jedem Jück innerhalb der Schulacht belegenen Landes 3⅓ Sgr.,

2) vom Einkommen:
der dreifache Betrag des monatlichen Armenbeitrages.

Grimmens, 1862 November 29.

S. R. Hinrichs, Schuljurat.

Armen-Sache.

26. Auf dem nördlich an der Chaussee liegenden Stücke hiesigen Armenlandes sind noch 3 Hausplätze zu haben. Wer einen derselben zu erstehen wünscht, wolle sich deshalb in den ersten Tagen an den Gemeindevorsteher Müller hieselbst wenden.

Heppens, 1862 November 24.

Die Armen-Commission

Notificationen.

27. Der Herr Gastwirth H. Weyers zu Glarum will das von ihm zur Zeit bewohnte, erst vor einigen Jahren neu erbaute Haus mit Garten, sowie mit circa 12 Jück Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1863 auf 6 Jahre unter der Hand verpachten.

Das Haus liegt an einer frequenten Straße zwischen Jever und Heppens und ist in demselben seither mit Erfolg Handlung und Wirthschaft betrieben worden.

Der Verpächter ist auch geneigt, das Haus und Garten allein zu verpachten.

Liebhaber wollen sich baldmöglichst an den Unterzeichneten wenden.

Jever, 1862. November 29.

Möhlmann, Schreiber.

Vorschuß-Verein in Jever.

28. In der gestrigen General-Versammlung wurde gewählt:

1. als Director, für 1863, Herr Rathsherr Mettcker, welcher sich zur Annahme des Amtes bereit erklärte, —
2. als Ausschuß-Mitglieder: die Herren Secretär Reling und Maler Lippert, —
3. um die Jahres-Rechnung zu prüfen, die Herren: Lehrer Lehmann, Collaborator Strackerjan, Rathsherr Drost — und um dieselbe festzustellen, die Herren: Vermessungs-Conducteur Reuter, Magistrats-Protocollist Gerdes und Pastor Langreuter.

Der Antrag des Ausschusses, daß die aus der Geschäftseinrichtung erwachsenen Kosten dem Reservefonds entnommen werden, ist zum Beschlusse erhoben.

Jever, 1862 December 1.

H. Wieben, Director des V.-V.

Landesbibliothek Oldenburg

Gelegenheit billig zu kaufen.

Um Weihnachts- und Winter-Einkäufe

billig beschaffen zu können, empfehle ich eine durch besondere Gelegenheit billig eingekaufte Parthie halbwollner und wollner Waaren. Unter andern:

4/4 Kleiderzeuge: Napolitain und Poil de Chevre a **3** und **4** Sgr.,
4/4 do. Velout de laine und Crepe de laine a **5** und **6** Sgr.,
5/4 weißen Flanell a **13** Sgr.,
5/4 blauen Gichtflanell und Gichtbove a **15** und **20** Sgr.,
8/4 Düffel a **1** und **1⅙** Thlr.,
8/4 superfeines schwarzes Tuch a **1½** und **1⅔** Thlr.,
5/4 Atlas zu Kleider (prachtvolle Waare) **1⅔** Thlr.,
6/4 Coating von **10** Sgr. an bis **1** Thlr.

Fanchons, Aermel, Polkajacken und Kragen sehr billig. Ferner trafen wieder

Wintermäntel und Double-Jacken

ein, welche ich zu Fabrikpreisen abgeben kann.

Um sich von der **wirklichen Billigkeit und Dauerhaftigkeit** dieser genannten und noch vieler anderer Artikel überzeugen zu können, lade ich meine geehrten Gönner zu fleißigen Einkäufen ergebenst ein.

Jever,
im November **1862**.

Wolf D. Josephs.

100,000 Thlr. Hauptgewinn und Prämie

überhaupt 17,900 Gewinne im Gesammtbetrag von 1 Million 73,200 Thlr.,

bietet die am 11. December beginnende

Große Staats-Gewinne-Verloosung,

in welcher ersten Ziehung nur Gewinne gezogen werden.

Originalloose hierzu, keine Promessen, sondern vom Staate Braunschweig garantirte kosten **4** Thlr., halbe **2** Thlr. und viertel **1** Thlr., und sind direct **durch unterzeichnete Haupt-Einnehmer gegen baar oder Postvorschuß zu beziehen.**

Unter den 17,900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von

Thlr. **100,000**, **60,000**, **40,000**, **20,000**, 2 à **10,000**, 2 à **8000**, 2 à **6000**, 2 à **5000**, 2 à **4000**, **3000**, **2500**, 4 à **2000**, 6 à **1500**, 85 à **1000**, 105 à **400** ꝛc.

Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an die

Haupt-Einnehmer

STIRN & GREIM
in Frankfurt a. M.

NB. Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden in verschiedenen Staatsverloosungen durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 ꝛc. ꝛc.

Ballkränze trafen in großer Auswahl ein.

D. Altona.

32. Unter meiner Nachweisung sind mehrere Capitalien sofort und 1500 Thlr. im Februar k. J. zu belegen, auch suche ich alsdann 3800 Thlr. Gold anzuleihen.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

33. Zwei Matten Moorland, am Wege zur Gotteskammer belegen, habe ich pro Sommer 1863 in Auftrag zu vermiethen.

Jever, 1862 November 27.
J. C. G. Müller.

34. Ich erkläre hiemit, daß ich für keinerlei Schulden, welche meine Ehefrau auf meinen Namen etwa machen sollte, haften will, weßhalb ich auch namentlich davor warne, ihr auf meinen Namen irgend etwas zu creditiren.

Haddien, 1862 November 30.
Hayo Onnen Rüstmann.

Dis-Harmonie.

Am Montag, den 8. December, Abends 6 Uhr,

Dis-Harmonische Sitzung

bei Herrn Gloystein zu Hooksiel,

wozu sämmtliche Mitglieder hiermit geladen, mit dem Bemerken, daß etwas Gewöhnliches stattfinden wird.

Landesbibliothek Oldenburg

35. Der Tischlermeister H. F. Oetken hieselbst beabsichtigt sein von der Frau Wittwe Schön angekauftes an der Langen- und Obernstraße hieselbst belegenes Haus nebst großem Garten, zum sofortigen Antritt aus freier Hand zu verkaufen.

Das Haus kann mit leichter Mühe und wenigen Kosten zu zwei Häusern eingerichtet werden. Bei niedrigen Abgaben liefert dasselbe einen Miethertrag von etwa 120 Tglr. Gold.

Das Haus eignet sich seiner guten Lage wegen zu jedem Geschäfte und kann daher mit vollem Rechte, namentlich auch einem Tischler oder Zimmermeister empfohlen werden, zu welchem Ende bemerkt wird, daß der Verkäufer Oetken nicht abgeneigt ist, seine sämmtlichen Tischler- und Zimmergeräthschaften und seinen bedeutenden Holzvorrath, bestehend in Mahagoni-, Eschen-, Eichen-, Buchen- und Tannenholz, Mahagoni- und Eschen-Fournire u. s. w. mit zu übertragen.

Die Verkaufsbedingungen sind sehr günstig gestellt und wollen Kaufliebhaber sich baldmöglichst an den Verkäufer Oetken oder an den Unterzeichneten wenden.

Hooksiel, 1862 November 25.

Rehmeier,
Rechstllr.

Schon am 11. & 12. Decbr. c. J.

beginnt die Gewinn-Ziehung der vom Staate garantirten großen

Geld-Verloosung

mit Treffern von ℛ 100,000, ℛ 40,000, ℛ 20,000, ℛ 10,000, ℛ 8000, ℛ 6000, ℛ 5000, ℛ 4000, ℛ 3000, ℛ 2000 ꝛc. ꝛc. bis ℛ 12 Pr. Crt. niedrigster Gewinn.

Sämmtliche Loose, die in den bevorstehenden Ziehungen bis zum 19. März k. J. gezogen werden, müssen unfehlbar Treffer erhalten, da in diesen Ziehungen keine Nieten enthalten sind.

Für bevorstehende Ziehung kostet

1/4 Original-Loos Thlr. 1 Pr. Cour.
1/2 " " 2 " "
1/1 " " 4 " "

Gef. Aufträge beliebe man baldigst und zur größeren Vorsicht nur direkt an das Haupt-Central-Bureau des Unterzeichneten zu richten.

Carl Hensler in Frankfurt a. M.

PS. Alle Arten Banknoten, Briefmarken, Coupons ꝛc. ꝛc. werden an Zahlung genommen, auch können die Beträge durch Postvorschuß erhoben werden.

Hooksieler Omnibus-Actien-Gesellschaft.

Generalversammlung

am Mittwoch, den 3. December d. J., im Gasthause des Herrn Melchers zu Waddewarden, Nachmittags präcise 2 Uhr.

Sämmtliche Herren Actionaire werden hiedurch ersucht, sich zeitig einfinden zu wollen.

Hooksiel, den 26. November 1862.

In Auftrag
Moshorn.

38. Eine geräumige Wohnung zu vermiethen vom 1. December d. J. ab in Heppens.

Kaiser, Bauschreiber.

Große und kleine Pferdekappen

bei F. Popken, Seiler.
Mühlenstraße in Jever.

Neue bedeutend vermehrte grosse Geldverloosung

von

2 Millionen 700000 Mark

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, **garantirt** und **beaufsichtigt** von der

Staats-Regierung.

Unter **17,000 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000, 150,000, 100,000, 50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20,000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10,000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** etc etc.

Ein ganzes Original-Loos kostet 4 Thlr. Pr. Crt.
Ein halbes Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Crt.
2 Viertel Original-Loose kosten 2 Thlr. Pr. Crt.

Beginn der Ziehung den **11. kommenden Monats.**

Nur um der **verstärkten Nachfrage** zu genügen, ist neben **Vergrösserung** des **Gewinn-Capitals** die Loosen-Anzahl vermehrt, **ohne den Preis derselben zu erhöhen.**

Unter meiner **allbekannten** und **beliebten** Geschäfts-Devise

GOTTES SEGEN BEI COHN,

wurde am **2ten Mai d. J. zum 17ten Male**, am 25. Juli **d. J. zum 18. Male das grösste Loos**, sowie neuerdings am 10. Septbr. d. J. der **grösste Hauptgewinn**, bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuss**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

Bekanntmachung.

41. Vom 3. December d. J. an werde ich täglich mit einer sechssitzigen Droschke von Jever nach Hooksiel und auch täglich von dort nach Jever fahren.

Abfahrt von Jever: beim Gastwirth Coners im schwarzen Bären, Nachmittags 5 Uhr.

Abfahrt von Hooksiel beim Gastwirth Martens, Morgens 7½ Uhr.

Der Preis ist auf 8 Sgr. bestimmt.

Bei ihrer Abfahrt von Jever wird die Droschke beim Gastwirth Frerichs, an der Schlachte, vorfahren und können auch dort etwaige Passagiere einsteigen.

Bei Holschhausen, in Waddewarden und in Haddien können Passagiere ein- und aussteigen und haben dieselben für die Chausseestrecke, die sie zu fahren wünschen, Vergütung nur zu entrichten.

Jever, 1862 November 30.

Christian Janssen.

42. 6 Matten und 4 Matten Landes, alte Güstweide, südlich von der nach Kl.-Moorwarfen führenden Allee belegen, wünsche ich baldigst unter der Hand zu verpachten. Antritt Mai 1863.

H. Wieben.

43. **Gefunden**

eine Brille für kurzsichtige Augen mit Futteral, am 29. Nov. auf der Straße vor dem Hopfenzaun. Der Eigenthümer kann dieselbe in der Expedition dieser Blätter in Empfang nehmen.

Landesbibliothek Oldenburg

100,000 Thaler. | Große Gewinnverloosung | 100,000 Thaler.

durch die

Herzogl. Braunschweigische Landesregierung genehmigt und garantirt,

worin nur Gewinne gezogen werden.

Die Gesammtsumme dieser solid en und allgemein beliebten Verloosung beläuft sich auf

Eine Million 73,200 Thaler Pr. Crt.

eingetheilt in **17,900 Gewinne**, als event.

100,000 Thaler,

60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2500, 2000, 1500, 1200, 1000, 500, 400, 300, 200, 100 Thlr. 2c.

Zu der am **11. und 12. December** stattfindenden Ziehung sind die von der Regierungs-Direction ausgegebenen **Original-Antheilscheine**

Ganze a 4 Thlr., Halbe a 2 Thlr. und **Viertel a 1 Thlr. Pr. Crt.**

gegen baar oder Postnachnahme durch mich zu beziehen. Jedem Auftrage füge den Ziehungsplan, sowie ein Verzeichniß der in den bisherigen Verloosungen meiner Hauptcollection zugefallenen zahlreichen Treffer bei.

Amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder erfolgen sofort nach der Entscheidung.

Franz Herm. Abbes, Bremen,

vom Staate concessionirter Hauptcollecteur.

Den Rest unsers Pelzwaarenlagers, bestehend in Pelzröcken, Kragen, Muffen und Manschetten, wollen wir, da gänzlich damit geräumt werden soll, zu jedem nur annehmbarem Preise abgeben.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

46. Ich will das mir zugehörende Haus mit dazu gehörenden Gründen zu Mederns bei annehmlichem Gebote verkaufen. Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so soll dasselbe, getrennt zu zwei Wohnungen,

am 6. December d. J.,

in C. Genters Wirthsstube, zur Verheuerung öffentlich aufgesetzt werden.

Liebhaber zu dem einen oder andern wollen sich am genannten Tage Nachmittags 3 Uhr daselbst einfinden.

Bübbens, 1862 November 23.

H. Rieniets sen.

47. Die Pächter des Rüstringer Außengrodens haben gegen den 10. December d. J. die Grüppen ihrer Parcellen so aufzuräumen, daß das Wasser in die Pütten eintreten kann.

Rüstersiel, den 24. November 1862.

In Auftrag:

Joh. G. Stahmer,

Grodenaufseher.

48. Der Zimmermeister Gerd Janssen Tiarks, zu Heppens, will seine zu Altgarmssiel belegene Häuslingsstelle zum Antritt auf nächsten Mai unter der Hand verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Tettens, 1862 November 28.

Eiben.

49. Für meine Manufactur-Waaren-Handlung suche ich gleich einzutreten oder auf nächste Ostern einen mit tüchtigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling.

Fedderwarden, den 27. November 1862.

Herm. Hillers.

50. Gesucht auf sofort oder um Ostern ein Lehrling für meine Conditorei und Bäckerei.

Jever, 1862 November 28.

A. H. Zimmermann.

Mit dem heutigen Tage habe ich ein

Weissbrod- und Conditorei-Geschäft

errichtet, welches ich einem werthen Publikum beim Bedarf bestens empfehle.

Förrien, 1862 November 20.

C. B. Gerken.

52. Neu: Zweites Heft

„Für kleine Hände."

noch 75 kleine heitere Klavierstücke nach Melodieen der schönsten Opern und der volksthümlichsten Lieder und Tänze im leichtesten Style, progressiv mit Fingersatz und ohne Octavenspannung bearbeitet von **F. R. Burgmüller.** ½ Thlr.

Aus dem reichen Inhalt sei nur erwähnt z. B. Hans und Grete. — Heimweh. — Schlitten-Mazurka. — Lob der edlen Musika. — Taglioni-Polka. — Cavallerie-Marsch. — Gebet a. Zampa. — Oberländler. — Schneiderschreck. — Im Wald und auf der Haide. — Tyrolienne. — Mailieb. — Storch u. Frosch. — Herz, mein Herz. — Wenn der Topf nun aber'n Loch hat. — Pepita-Polka. — Jodler-Ständchen — Guckkastenlied. — Was soll ich in der Fremde thun? — Der kleine Reiter. — Schnadahüpfl. — Mosel-Polka 2c. 2c.

75 vollst Klavierstücke für nur 15 Sgr.!

Auch das erste Heft dieser reichhaltigen Sammlung (75 Stücke enthaltend) ist a 15 Sgr. vorräthig bei

Mettcker u. Söhne.

(Buchhandlung.)

Landesbibliothek Oldenburg

Zu Weihnachts-Einkäufen halten wir unser jetzt mit mannigfaltig neuen Gegenständen in großer Auswahl gut sortirtes

Manufactur-Waaren-Lager

angelegentlichst empfohlen.

Jever, December 1862.

T. T. Friese Wwe. & Co.

54. Für die Pakenser Armencasse habe ich gegen Mai 1863 233 Thlr. 1 gf. Gold gegen genügende Sicherheit zinsträgig zu belegen.

Hooksiel, 1862 November 29.

Rehmeier,
Rechfr.

Eine große Auswahl

fertiger Corsetts,

von **22½** Sgr. bis **1 ℛ 15** Sgr., empfiehlt

J. H. Harms.

Jever, December **1. 1862.**

56. Frau Assessorin Frerichs hat ihre an der Klein-Wasserpfortstraße belegene Nebenwohnung auf 1. Mai 1863 zu vermiethen.

Bewahrschule.

57. Um den Kindern der Bewahrschule auch in diesem Jahre eine Festfreude zu bereiten, wird der unterzeichnete Vorstand am Weihnachtsabend eine

Christbescherung

veranstalten. Die Gönner und Freunde der Anstalt werden freundlichst gebeten, sich durch Liebesgaben an Geld oder Sachen bei diesem guten Werke zu betheiligen und solche möglichst zeitig der Frau Pastorin von Lindern einzuhändigen.

Jever, 27. November 1862.

Der Vorstand des jev. Frauenvereins.

58. Dicken geräucherten Speck empfing ich wieder und gebe solchen bei Seiten und Pfunden billigst ab.

O. Bley.

59. Für die Pakenser Kirchencasse habe ich gegen Mai 1863 55 Thlr. Cour. gegen genügende Sicherheit zinsträgig zu belegen.

Hooksiel, 1862 November 29.

Rehmeier,
Rechfr.

60. Auf Ostern k. J. kann ich für respectable Handlungshäuser Lehrlingsstellen nachweisen.

Jever. J. H. Carstens.

61. Eine große Auswahl Herren-, Damen- und Kinder-

Filzschuhe

in neuer diesjähriger Waare und zu billigen Preisen empfiehlt

Jever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

62. Einige junge Mädchen können gegen Ostern bei einer Dame in Jever Unterkommen finden.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zum Winterbedarf empfehlen wir unser reichsortirtes Lager von **Wollenwaaren, Mode-Rocks- und Hosenstoffen, Doublestoffen, Düffel, Buckskins, Satin, Tuchen, Sibirienne und Coating,** krimpffreien **Hemdenflanell, Westenzeugen** in Sammt, Seide und Wolle u. s. w. zu billigen Preisen.

Gebr. Dopjans & Meemken.

64. Im Verlage von Durand in Paris erscheint: Histoire de l'insurrection et régénération de la Grèce par M. G. G. Gervinus traduit en français par M. J. F. Minssen, professeur au Lycée de Versailles, et M. Leonidas Sgouta, redacteur de la Thémis à Athènes. 2 Vol. Subscr.-Pr. 15 Fr. Laden-Pr. 18 Fr.

Der erste Band ist unter der Presse und werden noch kurze Zeit Subscriptions-Aufträge angenommen von der Buchhandlung von **H. F. Franz in Jever.**

65. Am Freitag und Sonnabend, den 5. und 6 d. M. findet bei mir keine Hebung statt.

Jever, 1862 December 1.

Amtsrentmeister Meinardus.

Geburts-Anzeige.

66. Durch die glückliche Geburt einer gesunden Tochter wurden sehr erfreut

F. Hillrichs und Frau,
geb. Bruhnken.

Pievens, November 29. 1862.

Todes-Anzeigen.

67. Heute Abend um 8 Uhr starb unsere geliebte Tochter **Martha**, im 5. Jahre ihres Alters an den Masern, welches wir tiefbetrübt zur Anzeige bringen.

Horum, 1862 November 26.

Frerich Cl. Frerichs
und Frau geb. Ommen.

68. Am 24. d. M. starb zu Hooksiel bei seinen Großeltern mein lieber ältester Sohn **Bruno Wilhelm**, in dem zarten Alter von 3½ Jahren, welchen schmerzlichen Verlust ich meinen Freunden und Bekannten zur Anzeige bringe.

Schaar, den 27. November 1862.

D. Bruning a.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg